

Name des Projektes:

Apotheken-Drohnen-App
Kommen Medikamente in Zukunft per Drohne?

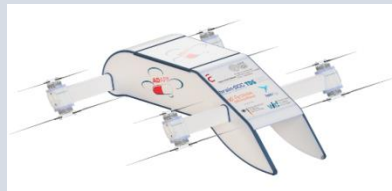


Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafiken:

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: Sie befinden sich in Quarantäne und bekommen in dieser Zeit eine Nierenentzündung. Nun muss schnell gehandelt werden: Der Arzt sagt Ihnen in einer Telekonsultation, dass Sie dringend Antibiotika benötigen. Doch wie kommen Sie schnell und kontaktfrei an Ihr Medikament? Sie dürfen das Haus derzeit nicht verlassen und auch sonst ist im Moment keiner da, der Ihnen das Medikament besorgen kann. Nun stellen Sie sich dieses Szenario in ländlichen Regionen vor, in denen die nächste Apotheke Kilometer entfernt ist. Hier könnte, mit einer App begleitet, eine Medikamentenlieferung per Drohne Abhilfe schaffen. Genau das wird aktuell mit dem neuen Forschungsprojekt „ADapp“ erprobt und evaluiert. ADapp steht für Apotheken-Drohnen-App. Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer Apotheken-Drohnen-App und die Einbindung eines Drohnenflugsystems, das jede Apotheke nutzen kann und das die Medikamente direkt und kontaktfrei an die Haustür liefert. Die Besonderheit: die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer werden von Anfang an direkt in den Entwicklungsprozess mit einbezogen, d.h. in jedem Entwicklungsschritt werden die Bedarfe sowie Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer eingebunden, um so die Nutzbarkeit und Nutzerakzeptanz dieser Technologie zu erhöhen. Im Projekt arbeiten daher Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft an der Entwicklung zusammen.

Themen:

- E-Rezept
- Medikament per App bestellen
- Kontaktlose Medikamentenübergabe
- Dohnenflug
- Fachdienst Telematikinfrastruktur
- Datenschutz
- Nutzerakzeptanz



Beteiligte Partner:

Apotheke am Bauhaus, Inhaber Martin Grünthal (Verbundkoordinator)
Brain-SCC GmbH, IT- und Mediendienstleister
AG Versorgungsforschung / Pflege im Krankenhaus, Universitätsmedizin Halle (Saale)
Hochschule Anhalt
DiAvEn UG, Drohnenhersteller und Betreiber



Gefördertes Projekt (Kreuz setzen) ja X nein

Förderzeitraum: 02/21 – 01/23
Projektzeitraum: 02/21 - Ende offen
Fördermittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung



Ansprechpartner:

Apotheke am Bauhaus
Herrn Martin Grünthal
Gropiusallee 50
06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 611899

E-Mail: gruenthal@bauhaus-apotheke.de
martin.gruenthal@apo-dessau.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.adapp.de

